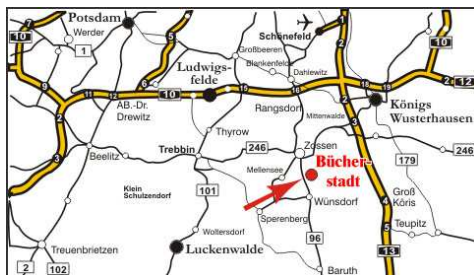


# Die Bunkeranlagen in Wünsdorf



## Ablauf:

### **Ankunft in der Bücherstadt**

#### **Start zu einer Standortrundfahrt**

100 Jahre einmalige Militärgeschichte in Zossen / Wünsdorf von 1910 – 1994! Ausflug in die „Verbotene Stadt“ und Ausstiegsmöglichkeit am Lenindenkmal.

#### **Mittagessen in der Bücherstadt im Restaurant „Zapfenstreich“**

Deftiger Soldateneintopf aus der Gulaschkanone.

#### **Start zur Vier-Bunker-Tour**

Neben Maybach I und Zeppelin noch die russischen Bunker „Panzir“ – Ausbildungsbunker und UK 20/ „Nikkel“ – Luftgefechtsstand der Russen.

#### **Besuch der Militärausstellungen zur deutschen Geschichte, zur Russischen Geschichte und des Luftschutzbunkers „Winkel“.**

Danach bleibt Ihnen noch Zeit um in den Antiquariaten der immer noch einzigen Bücherstadt Deutschlands mit ca. 350000 alten Büchern und dem Bunkershop zu stöbern.

#### **Ca. 18:00 Uhr Heimfahrt**

Informationen unter  
Tel. 0162 1369656 / 0162 1657187  
Tel. 03834/810677  
[www.bunkerwelten24.de](http://www.bunkerwelten24.de)



## **IX. Internationales Militärfahrzeug-Treffen**

**16.08. – 19.08.2012**

### **in Borne Sulinowo/Groß Born**



**Wo einst Rommel sein Afrikacorps aufstellte findet heute alljährlich eine der größten Militärfahrzeugtreffen in Europa statt.**

**Borne Sulinow (Groß Born) versteckt gelegen in den Tiefen polnischer Wälder ist heute ein bedeutender Tourismusort.**

**Tausende von Teilnehmern und Gästen (ca. 30.000 Besucher) befinden sich seit Tagen im großen Militärzeltlager und warten auf die Eröffnung des Treffens.**

- **Militaria aller Art lassen fast keinen Wunsch offen und viele lang gehegte Träume gehen in Erfüllung.**
- **Panzer, Lkw, Geschütze, Krads und unzähliges anderes Militärgut wird ausgestellt, begutachtet und bewertet.**
- **Die legendäre Polnische Kavallerie liefert sich in Wolken von Staub verhüllt mit Ihren Gegnern ein Gefecht. Eine Militärshow folgt der nächsten.**
- **Militärisches Off-Road auf eigens dafür hergerichteten Fahrstrecken mit Panzer oder LKW findet seine Zuschauer und lässt manchen selbst zum Kommandanten eines PS Giganten werden.**

**Der Höhepunkt ist immer die große Militärfahrzeugparade am Samstag um den großen See. Hunderte Fahrzeuge, alle liebevoll wieder hergerichtet werden Stundenlang bestaunt. Lassen Sie sich dieses einmalige Ereigniss nicht entgehen und kommen mit. Dieses Treffen hält für jeden etwas bereit.**



**Tagesfahrt zum  
Militärfahrzeugtreffen  
am 18.08.2012**

## Tagesfahrt zu den BUNKER - WELTEN

Besuchen Sie mit uns  
Militärhistorische Mahnmale

Termin: freibleibend

### Atombunker Harnekop

Nordöstlich von Berlin liegt, gut versteckt im Wald zwischen Werneuchen, Strausberg und Bad Freienwalde, auf riesigem Areal, eine heute abbruchreife NVA-Kasernenanlage. Es geht um den Führungsbunker 01 des damaligen Ministeriums für Nationale Verteidigung. Hierbei handelt es sich um ein Objekt, das einmalig in der Welt sein dürfte, denn Schutzbauwerke dieser Generation sind - zumindest in Europa - noch im Einsatz und können durch Zivilisten nicht besichtigt werden. Anschließend geht es weiter zum



### Bunker Kunersdorf

Ein Bunker aus der Zeit des Kalten Krieges

Bezeichnungen für den Bunker Kunersdorf waren

**Wetterbeobachtungsstation, Objekt 17/448, Funksendezentrale, Frankfurt-448, ZSTM**

Der Bunker Kunersdorf liegt in der ehemaligen Sandgrube des Rüterbusches westlich von Kunersdorf auf dem Gelände der heute dort ansässigen Straussenfarm. Zu DDR-Zeiten zugehörig zum „Atombunker Harnekop“ war dieser Bunker auch streng geheim. Zu ihm gehörten auf einem Territorium von etwa 450 km<sup>2</sup> im Umkreis insgesamt 11 „Sputniks“ (unbemannte abgesetzte Sendestellen mit je 2 x KN1E und der zugehörigen Fernwirktechnik) und eine umfangreiche Fernmeldekabel-Anlage.

### Bunker Garzau

**Rechen und Organisationszentrum der NVA**

Wir laden Sie herzlich ein, einen der am besten erhaltenen Atombunker aus den Zeiten des Kalten Krieges zu besuchen. Die fast vollständig erhaltene Bauwerks- und Schutztechnik erlaubt einen interessanten Einblick in die Funktionsweise des Spezialbauwerks.

Anschließend geht es weiter zum

### Bunker Ladeburg

Das zweigeschossige Bauwerk mit Garagenanbauten wurde von 1982 bis 1985 erbaut und nach entsprechenden Funktionsproben am 01.12.1986 offiziell in Betrieb genommen. Es diente als automatisierter Gefechtsstand der 41. Fla-Raketenbrigade "Hermann Duncker". Von hier konnten im Ernstfall bis zu 10 Fla-Raketenabteilungen geführt werden.